

# Leistungskonzept im Fach Kunst

Stand: 03/2024

---

## Grundsätze

### Was verstehen wir unter Leistung?

Leistungen werden im Unterricht ständig und kontinuierlich erbracht. Sie nur an wenigen punktuellen Gegebenheiten wahrzunehmen, zu messen und zu bewerten, wird der Gesamtheit der Schülerleistung und den daraus resultierenden Konsequenzen und Chancen nicht gerecht. Eine möglichst kontinuierliche Leistungsmessung ist das Ziel unseres Leistungskonzeptes. Diese Leistungsmessung

- ist Grundlage für die Beratung von SuS und ihren Eltern,
- Ist Grundlage für die unterrichtliche Arbeit, indem sie auf die Gestaltung von Unterricht Einfluss und die Lernstände der jeweiligen Kinder berücksichtigt,
- ist Grundlage für die Leistungsbewertung

Die Wahrnehmung, Messung, Rückmeldung und Förderung von Leistungen müssen

- stärkenorientiert (Fehler als Lernanlass)
- differenziert (mit individuellen Förderhinweisen)
- transparent (Kinder einbeziehen)
- prozessbezogen (komplexe Kompetenzen)
- kontinuierlich (Alltagsleistungen)

angelegt sein.

Dazu bedarf es einer günstigen Aufgabenkultur die wir (derzeit) in unseren schuleigenen Arbeitsplänen umsetzen.

### Über unser schuleigenes Konzept

Grundlage der Leistungsbewertung im Fach Kunst sind die im Lehrplan verankerten Kompetenzen. Sie unterteilen sich in prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen. Sie sind stets miteinander verzahnt.

Die prozessbezogenen Kompetenzen haben weiterhin im aktualisierten Lehrplan eine starke Gewichtung behalten. Das spiegelt sich in unserem schuleigenen Arbeitsplan, genauso wie in der Gestaltung der schriftlichen Leistungsüberprüfungen, wider.

Aus dem pädagogischen Leistungsverständnis heraus ergibt sich, dass Anforderungen an die Schüler mit individueller Förderung verbunden werden. Diese individuelle Förderung ermöglichen wir dadurch, dass wir die Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen, sie an eine realistische Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit heranführen, Leistungen nicht nur zu überprüfen, sondern sie auch anzuerkennen und zu würdigen und ein positives Leistungsbild ausbauen. Weiter fördern wir die individuelle Förderung im Kunstunterricht durch den Einsatz kooperativer Lernformen.

## (1) Leistungen wahrnehmen

Folgende Leistungen wollen wir im Fach Kunst wahrnehmen:

1./2. Klasse	3./4. Klasse
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung ausgewählter Bilder unter bestimmten Aspekten – auch für eigene Gestaltungsideen</li> <li>- Äußerung gegenüber fremden Sichtweisen, Gestaltungsprozessen und -produkten wertschätzend und sachbezogen</li> <li>- Erstellung von Präsentationen (angeleitet)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erforschen und Untersuchen von Bildern hinsichtlich Inhalt, Funktion, Hintergründe – auch für eigene Gestaltungsideen</li> <li>- Planung und Realisierung von Präsentationen (kriteriengeleitet)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammeln, Beschreiben und Experimentieren von/mit Farben und Malwerkzeugen (z.B. farbige Materialien, Deckfarben, Kreide, Pinsel, Finger, Schwämme ...)</li> <li>- Themenorientiertes Realisieren individueller Bildideen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Experimentieren mit Farbaufträgen, Farbherstellung (Erd-, Pflanzenfarben), Farbbeziehungen (hell-dunkel, warm-kalt)</li> <li>- Umdeuten durch malerische Veränderungen (Ergänzen, Reduzieren) vorgegebener Bilder</li> <li>- Entwickeln eigener bildnerischer Ideen durch gezielten Einsatz von Werkzeugen und Gestaltungsmitteln</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammeln und Beschreiben grafischer Spuren und Experimentieren mit grafischen Mitteln und Verfahren (Punkt, Linie, Struktur, Zeichnen, Stempeln, ...)</li> <li>- Ergänzen grafischer Spuren und Weiterentwickeln eigener Bildzeichen</li> <li>- Themenorientiertes Realisieren individueller Bildideen und Schriftgestaltungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben Entstehung und Wirkung von grafischen Spuren</li> <li>- Experimentieren mit grafischen Mitteln</li> <li>- Umdeutung und Veränderung grafischer Spuren und Strukturen (durch Ergänzen, Reduzieren)</li> <li>- Realisierung eigener Bildideen durch den wirkungs- und funktionsbezogenen Einsatz grafischer Gestaltung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammeln und Experimentieren mit Natur- und Alltagsmaterialien,</li> <li>- Erproben von Bearbeitungs- und Verbindungsmöglichkeiten (Schneiden, Kleben, ...)</li> <li>- Plastiken und Montagen zu bestimmten Themen gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchen und Beurteilung von Alltags- und Naturmaterialien</li> <li>- Erprobung von Material, Werkzeug und Vorgehensweise</li> <li>- zielgerichtete Veränderung von Alltagsgegenständen (als Umdeutung oder Erfindung)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erproben von Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers und von Figuren hinsichtlich Mimik, Gestik, Bewegung, ...</li> <li>- Experimentieren und Improvisieren mit Möglichkeiten der Veränderung (Verkleidung, ...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurteilen von Ausdrucksmöglichkeiten (Mimik, Gestik, Sprache, ...) für Gefühle und Eigenschaften</li> <li>- Untersuchen Absicht und Wirkung von Verkleidung, Masken, ...</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenorientiertes Sammeln und Beschreiben von Fotos</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Themenbezogener Vergleich unterschiedlicher Fotos</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Experimentieren mit Bildmitteln (Ausschnitt, Perspektive, ...) und Realisieren eigener Bildideen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammeln, Sortieren, Experimentieren mit textilen Materialien, Beschreibung der Wahrnehmungen</li> <li>- Realisieren individueller Gestaltungsideen (Verkleiden, Herstellung von Spielobjekten, ...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zielgerichtetes Untersuchen textiler Materialien auf ihren Verwendungszweck</li> <li>- Experimentieren und Weiterentwickeln einfacher Verfahren zur Flächenbildung</li> <li>- Realisieren individueller Gestaltungsideen</li> </ul>

## (2) Leistungen erheben und messen

### 2.1 In Klasse 1 und 2 Beispiele

<b>Bilder betrachten und verstehen</b>	
<b>Erheben</b>	<b>Messen</b>
<b>Bilder betrachten und verstehen</b> themenorientiertes Sammeln von Fotos/Zeichnen/Malen (Selbstbildnis) - Fotos von Schulkindern ( auch eigene Fotos) - Individuelles Zeichnen/Malen (Wachsmaler, Deckfarbe, Buntstifte, ... ) der eigenen Person im Kontext Schule (Klassenraum, Turnhalle, Schulhof, OGS, ...) - eigene Bildzeichen finden, vergleichen und weiterentwickeln	Gestaltungsprodukt, evt. Portfolio für mehrere Selbstbildnisse  Kriterienbogen
<b>Thema:</b> Erstellen möglichst vieler Farbvariationen zu einer selbst gewählten Farbe	
<b>Erheben</b>	<b>Messen</b>
<b>Bilder betrachten /Malen</b> - Sammeln von Farben (Ausschneiden aus Prospekten, eig. Bildern, ...), Experimentieren mit Malwerkzeugen (Pinsel, Schwämme ...); Herstellen = Mischen neuer Farbtöne (Deckfarben), - Ergänzen farbiger Spuren - Realisieren themenorientierter Bildideen	Kriterienbogen  Farben-Plakat in PA oder GA  Gestaltungsprodukt

#### **Dokumentation der sonstigen Mitarbeit:**

- Beobachtungsbogen (Anlage)
- Selbsteinschätzungsbogen (Anlage)

## 2.2 In Klasse 3 und 4 - Beispiele

Thema: An meinem Fahrrad ist nicht alles dran	
Erheben	Messen
<p><b>Bilder betrachten und verstehen/ Zeichnen/Malen</b></p> <p>Schattenbilder (Ellis Gallagher) betrachten und verstehen – auch als Impuls für eigene Gestaltungen</p> <p>Mit Fahrradschatten experimentieren und Schattenbilder in GA erstellen</p>	<p>Skizzen</p> <p>Gestaltungsprodukt in GA</p>

## (3) Rückschlüsse auf gemessene Leistungen

Reflexion	Überarbeitung
<p>Bildbesprechung anhand von Kriterien, um Zwischenergebnisse zu sichern und Möglichkeiten der weiteren Arbeit festzuhalten</p> <p>Eigene Bilder/Objekte mit Hilfe eines Kriterienbogens analysieren</p>	<p>Bilder/Objekte überarbeiten, soweit dies möglich ist.</p>
<p>Mit Hilfe des Kriterienbogens das eigene Bild analysieren</p>	<p>Bild überarbeiten</p>
<p>Farbenplakat mit dem Partner anhand des Kriterienbogens analysieren</p>	<p>Plakat überarbeiten</p>
<p>Mit Hilfe des Kriterienbogens die eigene Gestaltung (Gewand für die Puppe) analysieren</p>	<p>Gestaltung überarbeiten</p>

## (4) Leistungen bewerten

Da im Fach Kunst keine schriftlichen Tests mit Note erteilt werden dürfen, ist die Grundlage der Bewertung das jeweilige Messinstrument und das überarbeitete Ergebnis. In der Regel verwenden wir für die Messung und für die Überarbeitung Kriterienbögen mit vier Pflanzensymbolen.

Für diese vergeben wir **intern** Punkte, um daraus die Gesamtnote zu ermitteln.



4 Punkte



3 Punkte



2 Punkte



1 Punkt

Die daraus ermittelten Punkte dienen als Grundlage für die Notenbebung mit der folgenden Bewertungsskala:

### Bewertungsskala

Klasse 3				Klasse 4			
<b>1</b>	100%	-	98%	<b>1</b>	100%	-	98%
<b>2</b>	97%	-	85%	<b>2</b>	97%	-	85%
<b>3</b>	84%	-	70%	<b>3</b>	84%	-	70%
<b>4</b>	69%	-	50%	<b>4</b>	69%	-	50%
<b>5</b>	49%	-	25%	<b>5</b>	49%	-	25%
<b>6</b>	24%	-	0%	<b>6</b>	24%	-	0%